

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Tom123“ vom 2. Februar 2021 15:06

[Zitat von Websheriff](#)

Der christliche Gottesbegriff ist innerkirchlich anerkannt in Bezug eine Person, der eine menschlich fassbare Realität abgeht. Insofern ist das "Reden von Gott" immer nur ein Reden innerhalb eines Vorstellungshorizonts. Insofern ist auch der hier verwendete Begriff Gott ein faktuales Reden.

Das müsstest du jetzt aber noch einfließen lassen, auf welche Stufe des Glaubens nach Fowler durch dich befindest. Außerdem ist Gott ja keine fiktive Person. Gott ist Bild für etwas unbegreifbares.

Der Begriff fiktive Person sagt ja, dass es das nicht gibt. Und das ist ja auch die Aussage, die da hinter steht. Religion ist Quatsch.

Aus kirchlicher Sicht ist die Existenz Gottes ja klar. Sie ist nun nicht (be)greifbar. Somit würde man von einem Bildnis oder ähnlichem Sprechen.